



# **europa-union deutschland**

**Mitwirken am Europa der Bürger**

**LANDESVERBAND RHEINLAND-PFALZ e.V.**

Postfach 1843, 55008 Mainz  
Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

Tel.: 06131 220 538  
Fax: 06131 250 52 30  
E-Mail: [info@europa-union-rlp.de](mailto:info@europa-union-rlp.de)  
Internet: [www.europa-union-rlp.de](http://www.europa-union-rlp.de)

Konto: Rheinland-Pfalz Bank Mainz  
(BLZ 600 501 01) Nr. 7 401 501 462

Geschäftszeiten: Mo - Do 08.00 - 12.00 Uhr

Mainz, den 26. März 2012

## Pressemitteilung

### **Ungarn muss Teil der europäischen Wertegemeinschaft bleiben!**

Seit zwei Jahren verändert die ungarische Regierung ihr Land in einer Weise, die zu großer Sorge Anlass gibt. Gestützt auf ihre Zweidrittelmehrheit im Parlament arbeitet sie im Eiltempo Gesetze aus, die gegen die Grundlagen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Aus Sorge um die jüngsten politischen Entwicklungen in Ungarn demonstrierten am Samstag über 150 Mitglieder und Freunde der überparteilichen Europa-Union und Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) in Berlin gemeinsam für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Auch Vertreter des rheinland-pfälzischen Landesverbandes der Europa-Union, mit dem Landesvorsitzender Dr. h.c. Friedhelm Pieper (Koblenz) unterstützten die Aktion vor Ort.

Im gemeinsamen Aufruf, der vor der ungarischen Botschaft verlesen wurde, heißt es:

„Wir appellieren an die ungarische Regierung, der Versuchung zu widerstehen, mit ihrer Zweidrittelmehrheit im Parlament eine Umgestaltung des Landes vorzunehmen, die der dauerhaften Machtsicherung einer Partei dient. Denn Demokratie ist Herrschaft auf Zeit.

Wir erwarten, dass die Regierung in Budapest sich nicht nur in Reden zu den europäischen Werten bekennt, sondern sie auch zur Maxime ihres Handelns macht.

Wir fordern von der ungarischen Regierung die volle Anerkennung, die effektive Beachtung und den wirksamen Schutz

- von Minderheitenrechten,
- von oppositionellen Kontrollrechten,
- der Unabhängigkeit der Justiz,
- der Glaubens- und Meinungsfreiheit,

- der Pressefreiheit,
- der Versammlungsfreiheit,
- der Koalitionsfreiheit und
- des rechtsstaatlichen Grundsatzes nulla poena sine lege, keine Strafe ohne Gesetz bzw. des Rückwirkungsverbots im Strafrecht.

Ungarn muss Teil der europäischen Wertegemeinschaft bleiben!“

Bild: Vertreter der Europa-Union Rheinland-Pfalz: Ingo Espenschied (1.v.l.) und Landesvorsitzender Dr. h.c. Friedhelm Pieper (3.v.l.) mit dem Präsidenten der Europa-Union Deutschland Rainer Wieland MdEP (Vizepräsident des Europäischen Parlamentes) vor der ungarischen Botschaft in Berlin.

Bild: Anna Schneider

Verantwortlich:

Anna M. Schneider

Geschäftsf. Vorstandsmitglied